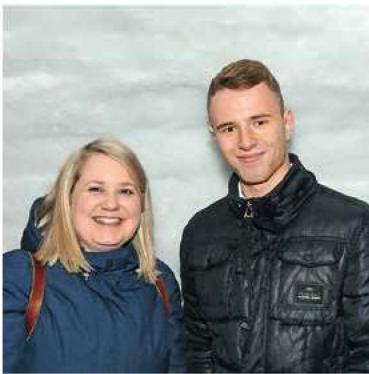


# MEIN PROJEKTEINSATZ IM ZILLERTAL



Rahel und Dominic in der Iglubar

Während der kaufmännischen Lehre werden wertvolle Einblicke in den Bereich Marketing und Kommunikation in Form von zwei Projekteinsätzen gewährt. Einer davon ist die Organisation eines Kundenanlasses.

Ich durfte diese Jahr den Oertli-Abend, welcher in der Woche der Winterakademie stattfand, planen. Die Winterakademie ist eine Trainingswoche, in welcher wir zusammen mit mts – the wetlab company jungen Augenärzten unsere Geräte näherbringen und ihnen diese in Wetlabs interaktiv präsentieren (siehe auch Beitrag auf Seite 32).

Der Oertli-Abend ist ein spannender Anlass, bei dem wir mit den Chirurgen und Chirurginnen der Winterakademie (ca. 80 Personen) einen gemütlichen und interessanten Abend verbringen. Dieses Jahr fand der Oertli-Abend in Mayrhofen im Zillertal statt, auf rund 2000 Metern Höhe in einem Berglokal mit toller Aussicht ins Tal. Vor dem Abendessen gab es einen wärmenden Apéro in einer Iglubar.

Im Vorfeld mussten jedoch viele Vorbereitungen getroffen werden. Die Räumlichkeiten für rund 100 Gäste mussten reserviert werden, das Trio Kegel (unsere Schweizer Traditionsmusiker) musste angefragt werden, die Einrichtung der Räumlichkeiten vorab geprüft und teilweise korrigiert werden, um nur ein paar Punkte zu nennen.

Es hat sehr viel Spass gemacht, den Abend, bei welchem ich spannende Unterhaltungen mit Menschen aus anderen Ländern führen konnte, zu planen und durchzuführen.

## **Dominic**

Lernender Kaufmann im 3. Lehrjahr

---

# WERTVOLLE ARBEITEN WÄHREND DES PRAKTIKUMS

Seit der letzten OHA!-Ausgabe haben gleich zwei Praktikanten bei uns ihre Arbeiten abgegeben. Daniel hat seine Bachelorarbeit zur Charakterisierung von Ultraschallhandstücken an der Technischen Universität in Graz erfolgreich abgegeben. Dazu auch mehr im Artikel Produkte im Fokus auf Seite 23.

Die Masterarbeit erfolgreich abgegeben hat Kübra. Sie studiert an der Hochschule Furtwangen, Lehrgang Technical Physician. Die Arbeit von Kübra, welche vor allem die Kapsulotomie behandelt, liefert erstmals detailliertes Grundlagenwissen zur eigentlichen Funktionsweise dieser Technologie. Darüber hinaus hat sie über Messungen und Wetlabs aufgezeigt, dass bei unserer heutigen Kapsulotomie-Ansteuerung ein deutliches Verbesserungspotenzial besteht und ein wesentlich effizienteres Öffnen des Kapselsackes möglich ist. Aufbauend



auf diesen Erkenntnissen wird sie nun als Praktikantin die verbesserte Ansteuerung gegenüber den für den Arzt in der Anwendung wichtigen Anforderungen prüfen und optimieren.

Die Arbeiten von Kübra und Daniel wurden durch Christoph Wangler, F&E betreut.